Mensa-Eröffnung an der Ernst-Reinstorf-Oberschule Marschacht

Marschacht (pmi) - Mit einer kleinen Feierstunde eröffnete die Ernst-Reinstorf-Oberschule in Marschacht vor Kurzem die neue Mensa der Schule. »Wenn zeitgleich die Schließung von Restaurants durch Corona erforderlich ist und eine Schulmensa eröffnet wird, gestaltet sich das nicht leicht«, begrüßte Schulleiter Klaus Bodendieck die Anwesenden, darunter auch Samtgemeindebürgermeister Rolf Roth.

Die Schüler können den Start kaum erwarten und sind bereits neugierig, welches Angebot sich ihnen präsentiert. Es wird sich jeweils nur eine Kohorte (zwei Klassenstufen) in der Mensa aufhalten, weitere zwei Kohorten werden in der Pausenhalle räumlich getrennt essen.

Samtgemeindebürgermeister Rolf Roth (von links), Martina Schwemer (Vertriebsleitung Alsterfood) Schulleiter Klaus Bodendieck, Alireza Solati (Objektleiter Alsterfood), Didaktische Leitung Stefanie Bolinski, Konrektor Eberhard Frank, Hajek Amadeus (Geschäftsführer Alsterfood), Hausmeister Michael Drewes und Andrea Götzel (Schulverein Ernst-Reinstorf-Schule).

Foto: Ernst-Reinstorf-Oberschule/hfr

Schulleiter Klaus Bodendieck (links) und didaktische Leiterin Stefanie Bolinski zerschnitten das Band und gaben den Zutritt zur Mensa frei.

Foto: Ernst-Reinstorf-Oberschule/hfr

Im Schuljahr 2020/2021 schließt sich die Lücke in der Ganztagsbetreuung, denn die Samtgemeinde bietet an ihren Grundschulen bereits eine Ganztagsbetreuung an. »Ich möchte mich besonders beim Schulträger, dem Landkreis Harburg, für die Unterstützung bedanken«, erklärte die didaktische Leiterin Stefanie Bolinski, die das Ganztagsangebot federführend organisiert. Ein weiterer Dank ging an den Jugendtreff »Deichhaus« und die Lebenshilfe Lüneburg. Beide haben in der Übergangszeit bis zur Fertigstellung der Mensa die Versorgung der Ganztagsbetreuung aktiv unterstützt.

Im Zuge der Ganztagsschule wurde die Mensa in Containerbauweise erstellt. Sie bietet auf 70 Quadratmetern circa 44 Sitzplätze für Schüler. Die Mensa ist an vier Tagen der Woche geöffnet. Es gibt jeden Tag zwei Mittagessen, davon ein vegetarisches Gericht, und ein Dessert. Wer nicht am Mittagessen teilnimmt, hat mittels einer Guthaben-Checkkarte die Gelegenheit, belegte Brötchen und ähnliches zu kaufen. Da aufgrund von Corona auf ausreichend Abstand geachtet werden muss, gibt es derzeit nur 44 Sitzplätze. In der Zeit nach Corona stehen weitere Plätze zur Verfügung.

Geesthachter Anzeiger v. 21.11.20